

Neuro-Osteopathie | Viszerale und manualtherapeutische Interventionen in der Neurologie | 18 FP



In diesem Kurs trifft der neurologische Patient auf das biokybernetische Konzept der INOMT.

Der neurologische Patient mit seinen funktionellen Störungen wird unter neurophysiologischen und anatomischen Grundlagen betrachtet. Auf dieser Basis wird eine umfassende Behandlungsstrategie patientenorientiert erörtert.

Genauer betrachtet wird die obere Extremität, insbesondere die Schulter, mit den Aktivitäten des täglichen Lebens und das neurologische Gangbild mit seinen funktionellen Auffälligkeiten. Hierbei kommen sowohl manualtherapeutische als auch viszerale Techniken zur Steigerung der Partizipation des Patienten zum Einsatz.

Themen des Kurses:

- Einführung in die moto-neurale Regulation in den verschiedenen funktionellen motorischen Einheiten: Vorderhornaktivität, Pyramidal- / Extrapyramidal Bahnen, Zentral, Seithorn, Grenzstrang
- Posturale Kontrolle
- Biomechanik der Gelenke
- Wirkungsweisen von manualtherapeutischen und viszeralen Techniken
- patientenorientierter Behandlungsaufbau
- Partizipation

Leitung	Lehrteam der INOMT
Kursgebühr	310,00 €
Beginn	30.01.2028
Ende	31.01.2028
Kurszeiten	So. 30.01., 09:00 - 17:30 Uhr Mo. 31.01., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker, Sport- und Gymnastiklehrer, Sportwissenschaftler
Fortbildungspunkte	18